

Lesung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Freitag, 26.1.2018, 20:00 (Vorabend)
Offene Arbeit, Allerheiligenstrasse 9 / Hinterhaus



“Seid Sand, nicht das Öl im Getriebe
der Welt.”
*Denkmal für den unbekannt
Wehrmachtsdeserteur, Erfurt,
Petersberg*

Der Nachkriegsroman **Missa sine nomine** von **Ernst Wiechert** ist für mich die tiefgehendste Auseinandersetzung mit der persönlichen Dimension von Nationalsozialismus, Hass, Gewalt, politischer Verfolgung und Flucht, in einer Perspektive auf Anteilnahme und neue Gemeinschaft.

Die drei Freiherrenbrüder Liljecrona haben ihre Heimat im Osten verloren und finden sich nach unterschiedlichen Schicksalen auf dem für Flüchtlinge konfiszierten Schloss ihrer Familie in der amerikanischen Zone. Erasmus, der Älteste, war Generalmajor, aber wegen Krankheit nicht zum Dienst eingezogen worden. Er leidet unter dem Gefühl, die Seinen bei einem brutalen Überfall auf der Flucht verlassen zu haben. Der Zweite, Ägidius, ist der Bauer, findet am schmerzlosesten zurück in einen Alltag der Arbeit. Im Vordergrund des Buches steht Amadeus, der Jüngste, der durch Verrat ins Lager und unter die Tortur kam, tötete, nun heimkehrt und versucht, die Toten und die Rache aus seinem Gesicht zu vertreiben, „Geduld und Glaube der Heiligen“ zu finden. Bald jedoch kehrt das Böse zurück in Gestalt des Nazi-Mädchens Barbara, das einen skrupellosen Mörder unterstützt. Nachdem er mit Amadeus' Hilfe gefasst und verurteilt ist, nimmt dieser die Aufgabe an, die inzwischen von dem Mörder schwangere junge Frau ohne Rücksicht auf sein eigenes Ansehen durch geistige Verwirrung zu einem Leben ohne Gewalt zu begleiten.

Es ist ein christlicher Roman mit Bezug auf einzelne volkstümlich-„heidnische“ Vorstellungen sowie mit starken Naturbildern. Ich finde aber, er ist auch für Nichtchristen oder Atheisten verständlich, da konkret, handlungsbezogen und durch die religiöse Symbolik psychologisch aussagekräftig.

Johannes Wollbold, Erfurt
Theologe, Erzieher und Mathematiker

jwollbold@gmx.de
Eintritt frei